

# Marco Ritter

## DIE SCHRIFTEN BALTHASAR HUBMAIERS

Das Kennzeichen aller Schriften von Balthasar Hubmaier ist die tiefe Verwurzelung in der Bibel.

Genau betrachtet, sind Hubmaiers Schriften<sup>1</sup> nichts anderes als brillante Auslegungen und Zusammenstellungen von Schriftstellen zu den großen Themen der Reformation wie Taufe, Abendmahl, Gemeinde, Willensfreiheit und Staat.

1. Achtzehn Schlussreden (1524)
2. Eine ernstliche christliche Erbietung (1524)
3. Axiomata – Schlussreden gegen Eck (1524)
4. Von Ketzern und ihren Verbrennern (1524)
5. Etliche Schlussreden vom Unterricht der Messe (1525)
6. Öffentliche Erbietung (1525)
7. Eine Summe eines ganzen christlichen Lebens (1525)
8. Von der christlichen Taufe der Gläubigen (1525)
9. Ein Gespräch auf Zwinglis Taufbüchlein (1525-1526)
10. Die zwölf Artikel des christlichen Glaubens (1526-1527)
11. Ein kurzes Vaterunser (1526)
12. Der uralten und gar neuen Lehrer Urteil (1525-1526)
13. Von der Kindertaufe (1526-1526)
14. Eine kurze Entschuldigung (1526)
15. Ein einfältiger Unterricht (1526)
16. Eine christliche Lehrtafel (1526-1527)
17. Grund und Ursache (1526-1527)
18. Von der brüderlichen Strafe (1526-1527)
19. Eine Form zu taufen (1526 – 1527)
20. Eine Form des Nachtmahls Christi (1526-1527)

---

<sup>1</sup> *Westin, Gunnar / Bergsten, Torsten (Hg.): Quellen zur Geschichte der Täufer IX, Hubmaier, Balthasar: Schriften, Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte, Gütersloh, 1962.*

21. Von dem christlichen Bann (1526-1527)
22. Von der Freiheit des Willens (1527)
23. Das andere Büchlein von der Freiwilligkeit des Menschen (1527)
24. Von dem Schwert (1527)
25. Eine Rechenschaft des Glaubens (1528)